

**Nationalpark-Partner zu Besuch im Nationalpark Gesäuse**

Anlässlich eines Gegenbesuchs beeindruckt von der einzigartigen Landschaft des Nationalparks Gesäuse und dem erfolgreichen Nationalpark-Partnerprojekt zeigte sich die 21-köpfige Abordnung aus dem Nationalpark Bayerischen Wald. Neben Sachgebietsleiter Josef Wanninger und Projektleiterin Sandra de Graaf waren zahlreiche Gastgeber aus der Nationalparkregion der Einladung in die Steiermark gefolgt, um sich über das dortige Kooperationsprojekt zwischen dem Nationalpark Gesäuse und verschiedenen Betrieben in der Region zu informieren.

Die dortige Nationalparkverwaltung hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das von der Besichtigung des weltbekannten Stifts Admont über den Bergsteigerfriedhof Johnsbach bis zur bäuerlichen Hofkäserei reichte.

Im Gegensatz zum Nationalpark Bayerischer Wald, wo bisher nur Gastgeber und zwei Busunternehmen Partner des Nationalparks sind, gehören im Gesäuse ("Gseis") ganz unterschiedliche Betriebe der Kooperation an. So konnte man Erfahrungen sammeln über die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gastgebern, Ökolandwirten oder z. B. regionalen Handwerksbetrieben. Eins wurde schnell klar: die dortigen Betriebe stehen hinter dem Nationalpark und wollen über den Nationalpark den naturnahen Tourismus im "Gseis" weiterentwickeln. Gerade im Zusammenspiel der unterschiedlichen regionalen Betriebe und in der ökologischen Ausrichtung hat die Regionalvermarktung einen hohen Stellenwert: Ob "Gseis-Wein" oder "Steyr-Beef" - man setzt auf Produkte aus der Region!

Die Identifizierung der Nationalpark-Partnerbetriebe mit dem Nationalpark zeigte sich dabei in vielen Details, ob in der Partner-Schürze der Wirte, den Speisekarten der Hotels oder den Informationsständern der Betriebe. Aber nicht nur das Zusammenspiel der regionalen Akteure, sondern auch die verschiedenen Projekte in der Nationalparkregion Gesäuse wie der Weidendom, der Wasserspielpark Eisenwurzen oder der Nationalpark-Pavillon Gstatterboden überzeugten die Nationalpark-Partner aus dem Bayerischen Wald. So konnte man viele Anregungen und Idee aus dem "Gseis" mit nach Hause nehmen. Nicht minder beeindruckt zeigten sich die "Steyrer" vom Nationalpark-Partnerprojekt im Bayerischen Wald, was sich optisch besonders im Igelbus des Nationalpark-Partners Lambürger widerspiegelte.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>